

Die Zeiten, als Gitterroste nur für Lichtschachtabdeckungen Verwendung fanden, sind längst vorbei. Sie haben sich zwischenzeitlich zu einem beliebten Gestaltungselement entwickelt. Wo Gitterroste ihre Verwendung finden und welche Vorteile diese aufzuweisen haben, das erfahren Sie in diesem Beitrag. Text: Redaktion, Bilder: heinewarnecke.com, Lichtgitter GmbH/Rieder & Co. AG



Besonders bei sonst eher nüchternen Zweckbauten entscheiden sich Architekten gerne für vorgehängte Fassaden aus Gitterrosten.

In der heutigen Architektur haben Metall- und Glasfassaden mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Um jedoch einem sonst eher nüchternen Zweckbau ein freundliches und dekoratives Aussehen zu vermitteln, entscheiden sich viele Planer und Architekten für eine vorgehängte Fassade aus Gitterrosten. Aufgrund der vielen Möglichkeiten bei der Auswahl der Tragstäbe, bei der Wahl der Maschenteilung und des Materials sowie der Oberflächenbehandlung ergeben sich fast unendlich viele Varianten, die es dem Planer ermöglichen, eigene Akzente für das von ihm zu realisierende Objekt zu setzen.

Die Firma Lichtgitter GmbH als einer der weltweit führenden Hersteller von industriellen Bodenabdeckungen hat durch ihre jahrzehntelange Erfahrung in diesen Bereichen schon für die unterschiedlichsten Projekte die optimale Lösung gefunden. Lichtgitter-Fassadenroste sind ein modernes und vielseitiges Konstruktionselement und erfüllen mehrere Funktionen zugleich.

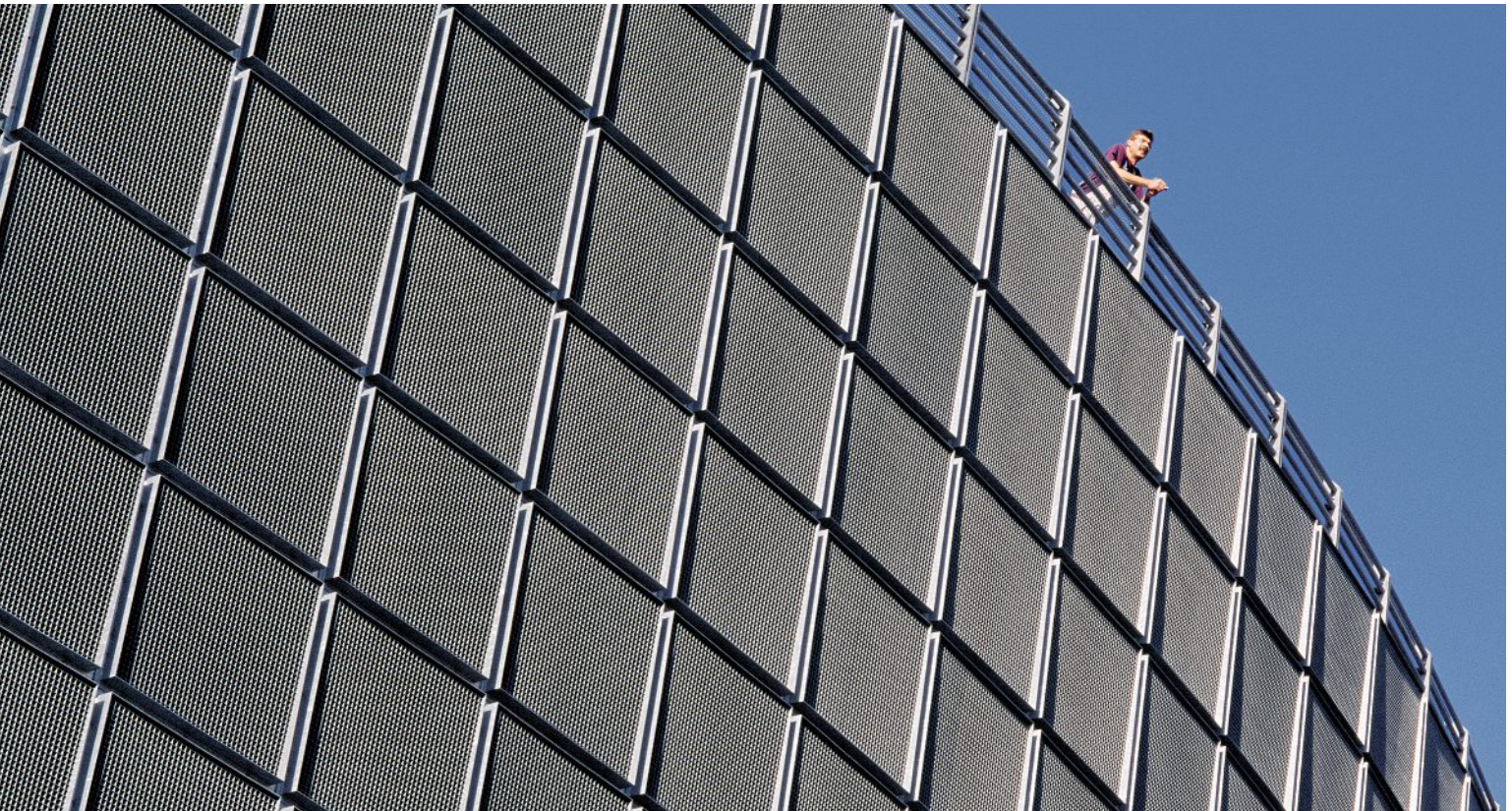
Gitterroste als Sonnenschutz

Sie eignen sich zum Beispiel hervorragend als Sonnenschutz. Dieser ist abhängig von der Höhe der parallel mit dem Gebäude verlaufenden Tragstäbe und dessen Abstände untereinander. Dieses Verhältnis zwischen Maschenweite und Tragstabhöhe gibt Auskunft über die Schutzwirkung des Gitterrostes. Bei parallel mit dem Gebäude verlaufenden Unterkonstruktionen ist - um die gleiche Funktionalität zu erreichen - >

Ihre Ansprechpartner

Zwecks Umsetzung und Realisierung steht Ihnen unser Kompetenzteam in der Schweiz sowie die Lichtgitter GmbH in Deutschland jederzeit gerne zur Verfügung.

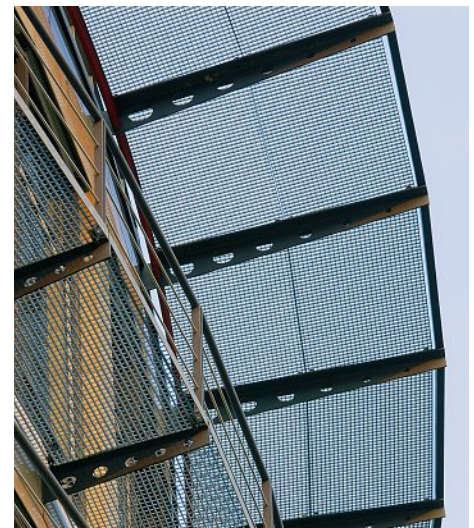
Lichtgitter GmbH
D-48703 Stadtlohn
lichtgitter.de
Rieder & Co. AG
CH-4467 Rothenfluh
rieder-co-ag.ch
Lichtgitter Anton Ruppli AG
CH-8620 Wetzikon
lichtgitter.ch



Für Parkhausverkleidungen eine wirtschaftliche Lösung: Gitterroste bieten kaum Angriffsfläche für Sprayer. Die anfallenden Windlasten sind minim, was sich positiv auf die Baukosten der Tragstruktur auswirkt. Zudem bieten sie - richtig befestigt - einen relativ hohen Einbruchschutz.



< Das Verhältnis zwischen Maschenweite und Tragstabhöhe gibt Auskunft über die Schutzwirkung des Gitterrostes.



> Gitterroste erzeugen je nach Maschenweite einen angenehmen Beschattungseffekt.

> ein Vollrost erforderlich. Vollroste sind Gitterroste mit gleich hohen Trag- und Querstäben. In einem solchen Fall übernimmt der Querstab die Aufgabe des Sonnenschutzes. Falls erforderlich, werden Gitterroste begehrbar dimensioniert, um zum Beispiel einen Zugang für Fenster- und Fassadenreiniger zu erreichen. Des Weiteren sind diese Laufstege in Notsituationen auch als Fluchtweg zu benutzen.

Parkhausverkleidung mit Gitterrosten

Gerade im Bereich der Parkhausverkleidungen ist die Verwendung von Gitterrosten eine wirtschaftliche und effiziente Lösung. Durch den enorm hohen freien Querschnitt kann evtl. auf den Einbau einer RWA-Anlage verzichtet wer-

den oder die Dimensionierung wesentlich geringer ausfallen. Der freie Querschnitt bietet darüber hinaus statische Vorteile. So können die Windlasten bei der Ausbildung einer offenen Fassade geringer angesetzt und somit Kosten gesenkt werden. Ausserdem bieten Gitterroste kaum Angriffsfläche für Sprayer und Vandalismus, was die Unterhaltskosten erheblich senkt und die Wirtschaftlichkeit dieser Parkhausverkleidung unterstreicht. Ihre hohe Schnitt- und Verwindungssteifigkeit ermöglicht optimalen Einbruchschutz. Selbst bei Heraustrennen einzelner Stäbe aus dem Gitterrostgefüge bleibt eine enorme Widerstandskraft bestehen. Als Fassadenroste werden vorwiegend Lichtgitter-Pressroste eingesetzt. Sie können

aus Stahl, Edelstahl oder Aluminium gefertigt werden. Als Oberflächenbehandlung kann je nach Materialeinsatz verzinkt, pulverbeschichtet, gebeizt, elektrochemisch poliert oder eloxiert angeboten werden. Grundlage einer Fassadenverkleidung ist eine vorhandene Bausstruktur oder eine Pfosten-Riegel-Konstruktion. Gerade bei vertikaler Verwendung von Gitterrosten ist besonders die Befestigung hervorzuheben. Notwendig ist hierbei eine direkte Verschraubung mit der Unterkonstruktion. Als Varianten dieser Direktverschraubung können sogenannte Lochplatten (in die Gitterroste eingeschweisste Flachmaterialien mit einer Bohrung) oder speziell geformte Klammerober-
teile angeboten werden. ■